



JUNI/JULISPIELPLAN

2025

THEATER BREMEN

	THEATER AM GOETHEPLATZ	KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
SO 1	18:00–20:30 MUSIKTHEATER Hello, Dolly! <i>Wiederaufnahme</i> Herman/Stewart/Wilder// Kelley/Hilbrich/Büttner 68/62/53/45/36/22€ / 10€ erm.	19:30–20:30 MITTENMANG El día que el hombre pisó la luna von Cia Danza Mobile (ES) 22€/10€ erm.	MITTENMANG 18:00–19:00 im Brauhaus Die Unsichtbaren von Blaumeier-Atelier (DE) <i>mit Audiodeskription (Beginn 17:45 Uhr)</i> 18€/10€ erm.
	COMMON GROUND / SCHAUSPIEL MITTENMANG 21:00 auf dem Goetheplatz Britney's Fears. The Making of: A Princess Domenz/Blaumeier-Atelier // 20€/10€ erm.	MITTENMANG Internationales Theaterfestival in Kooperation mit dem Blaumeier-Atelier und der Lebenshilfe Kunst und Kultur www.mittentmang-festival.de	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller All Bodies, all Beauty! Ein Empowermentstück über Körper von jugendlichen BiPoC / 14+ Kostenlose Zählkarten
DI 3	19:00 SCHAUSPIEL Cabaret Masteroff/Kander/Ebb/van Drueten/ Isherwood//Kriegenburg 50/43/39/32/24/17€/10€ erm. Exklusiver Bühnenplatz inkl. Getränk: 40€		CABARET DE LUXE Ihr exklusiver Platz auf der Bühne inmitten des Geschehens 40€ inklusive Getränk
MI 4	17:30 Einführung 18:00–21:45 SCHAUSPIEL Solange wir leben Safer//Zandwijk 42/36/31/25/19/13€/10€ erm.	DRAUSSEN. UMSONST. FÜR ALLE! COMMON GROUND Konzerte, Performances und Begegnung ab 18. Mai auf dem Goetheplatz	MOKS 10:30–11:20 im Brauhaus CHVOS! von Arnold&Bianka / 12+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	COMMON GROUND 19:00 auf dem Goetheplatz Tschüssikowski! Nonverbales Theater von #theater11bremen Draußen. Umsonst. Für alle!		JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Burning down the Cistem <i>Theater_Werkstatt der 15–21-Jährigen</i> 3,50€
DO 5	17:30 im Foyer Words don't come easy Gespräche über die Liebe. #4 <i>Wellen:</i> Verlebt. Verlassen. Verloren. Eintritt frei!	19:30 JUNGE AKTEUR:INNEN Hamlet Praml/Trachternach/Shakespeare// Praml/14+ 25€/10€ erm.	MOKS 10:30–11:20 im Brauhaus CHVOS! von Arnold&Bianka / 12+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	18:30 Einführung 19:00 MUSIKTHEATER Wellen Lampson/Spinola/von Keyserling// Gamzou/Rosendahl 54/48/43/37/30/17€/10€ erm.	COMMON GROUND 21:00 auf dem Goetheplatz Nihan Devocioğlu feat. Matti Weber Konzert mit Bekannten Draußen. Umsonst. Für alle!	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Burning down the Cistem <i>Theater_Werkstatt der 15–21-Jährigen</i> 3,50€
FR 6	18:00 SCHAUSPIEL Cabaret Masteroff/Kander/Ebb/van Drueten/ Isherwood//Kriegenburg 50/43/39/32/24/17€/10€ erm. Exklusiver Bühnenplatz inkl. Getränk: 40€	18:30 Physical Prologue / 19:00 Einführung 19:30 TANZ Tomorrow we dreamed of yesterday Matsune/Unusual Symptoms 23€/10€ erm.	MOKS 10:30–11:20 im Brauhaus CHVOS! von Arnold&Bianka / 12+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	COMMON GROUND 21:00 auf dem Goetheplatz CLUB: Les Soeurs Doga & Viktor Marek Afershow: eXpresso fuckers. Outernational Music // Draußen. Umsonst. Für alle!		
SA 7	COMMON GROUND 12:00–16:00 auf dem Goetheplatz Theaterflohmarkt Requisiten, Möbel, ausgewählte Kostüme Draußen. Umsonst. Für alle!	19:00 Einführung 19:30–21:00 SCHAUSPIEL Draußen feiern die Leute Pfeizenmaier//Liedt 25€/10€ erm.	MOKS 19:00–19:50 im Brauhaus CHVOS! von Arnold&Bianka / 12+ 11€/8€ erm.
	18:30 Einführung 19:00 MUSIKTHEATER Wellen Lampson/Spinola/von Keyserling// Gamzou/Rosendahl 54/48/43/37/30/17€/10€ erm.		
SO 8	18:00–20:30 MUSIKTHEATER Hello, Dolly! Herman/Stewart/Wilder// Kelley/Hilbrich/Büttner 68/62/53/45/36/22€/10€ erm.	COMMON GROUND 17:00–21:00 auf dem Goetheplatz Brynja Social Dinner Ein Community Abendessen Draußen. Umsonst. Für alle!	
		18:30–19:30 TANZ Dawn Koistinen/Unusual Symptoms 23€/10€ erm.	
MO 9	15:30–18:30 MUSIKTHEATER Otello Verdi/Boito/Shakespeare// Yankeyevch/Hilbrich 62/54/48/42/32/20€/10€ erm.	18:30–20:00 SCHAUSPIEL Kohlhaas (No Limits) Krakau/Kleist//Krakau 23€/10€ erm.	
MI 11	17:30 Einführung 18:00–20:20 MUSIKTHEATER La Bohème Puccini//Yankeyevch/Zandwijk 62/54/48/42/32/20€/10€ erm.	COMMON GROUND LA STRADA AUF DEM GOETHEPLATZ Internationales Festival der Straßenkünste Fr 13. bis So 15. Juni Das ganze Programm unter www.lastrada-bremen.de Draußen. Umsonst. Für alle!	MOKS 10:30–11:20 im Brauhaus CHVOS! von Arnold&Bianka / 12+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	COMMON GROUND / SCHAUSPIEL 21:00 auf dem Goetheplatz Britney's Fears. The Making of: A Princess Domenz/Blaumeier-Atelier // 20€/10€ erm.		JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Inside/Outside <i>Theater_Werkstatt der 13–14-Jährigen</i> 3,50€ // Auch am Do 12. um 19:00
DO 12	18:30 Einführung 19:00–20:50 MUSIKTHEATER Salome (zum letzten Mal!) Strauss//Klinge/Schwab 25€ auf allen Plätzen! / 10€ erm.	COMMON GROUND / SCHAUSPIEL 21:00 auf dem Goetheplatz Britney's Fears. The Making of: A Princess Domenz/Blaumeier-Atelier // 20€/10€ erm.	MOKS 10:30–11:20 im Brauhaus CHVOS! von Arnold&Bianka / 12+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
FR 13	15:00 Treffpunkt Kassenhalle Theaterführung Hinter die Kulissen und auf die Bühnen mit Arnold Arkenau // 8€	19:00 Einführung 19:30 TANZ Tomorrow we dreamed of yesterday Matsune/Unusual Symptoms. Im Anschluss Publikumsgespräch // 23€/10€ erm.	17:00–19:00 Treffpunkt Kleines Haus Meeting Point Empowermentraum für BiPoC. Infos und Anmeldung: cschahabi@theaterbremen.de Eintritt frei!
	18:30 Einführung 19:00 MUSIKTHEATER Wellen Lampson/Spinola/von Keyserling// Gamzou/Rosendahl 54/48/43/37/30/17€/10€ erm.		
SA 14	19:00–21:30 MUSIKTHEATER Hello, Dolly! Herman/Stewart/Wilder// Kelley/Hilbrich/Büttner 68/62/53/45/36/22€/10€ erm.	19:00 Einführung 19:30–20:45 SCHAUSPIEL / MOKS Soft Rebellion (zum letzten Mal!) Shakespeare//Keim Schaub / 15+ 25€/10€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 16:00 im Brauhaus Eine für alle <i>Theater_Werkstatt der 9–12-Jährigen</i> 3,50€
SO 15	15:00 Einführung 15:30 MUSIKTHEATER Wellen Lampson/Spinola/von Keyserling// Gamzou/Rosendahl 54/48/43/37/30/17€/10€ erm.	18:30 JUNGE AKTEUR:INNEN Hamlet Praml/Trachternach/Shakespeare// Praml/14+ 25€/10€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 16:00 im Brauhaus Eine für alle <i>Theater_Werkstatt der 9–12-Jährigen</i> 3,50€
MO 16		19:00 Einführung 19:30–20:45 SCHAUSPIEL Emilia Galotti Lessing//Hofbauer // 21€/10€ erm.	
DI 17	18:30 Einführung 19:00–21:00 MUSIKTHEATER Otello Verdi/Boito/Shakespeare// Sugimoto/Hilbrich 62/54/48/42/32/20€/10€ erm.	11:00–12:15 SCHAUSPIEL Emilia Galotti Lessing//Hofbauer Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340	
		18:30 Physical Prologue / 19:00 Einführung 19:30 TANZ Tomorrow we dreamed of yesterday Matsune/Unusual Symptoms 23€/10€ erm.	
MI 18	18:30 Einführung 19:00 MUSIKTHEATER Wellen (zum letzten Mal!) Lampson/Spinola/von Keyserling// Gamzou/Rosendahl 54/48/43/37/30/17€/10€ erm.		
	COMMON GROUND / SCHAUSPIEL 21:00 auf dem Goetheplatz Britney's Fears. The Making of: A Princess Domenz/Blaumeier-Atelier // 20€/10€ erm.		
DO 19	18:00 SCHAUSPIEL Cabaret Masteroff/Kander/Ebb/van Drueten/ Isherwood//Kriegenburg 50/43/39/32/24/17€/10€ erm. Exklusiver Bühnenplatz inkl. Getränk: 40€	19:00 Einführung 19:30–21:30 SCHAUSPIEL Der Keim Vesaas//Mensah 25€/10€ erm.	
	COMMON GROUND 20:00 auf dem Goetheplatz Yogakonzert mit Nihan Devocioğlu und Francisco Domínguez Entspannender Yoga Flow für alle Levels mit Livemusik // Draußen. Umsonst. Für alle!		
FR 20	18:00 SCHAUSPIEL Cabaret Masteroff/Kander/Ebb/van Drueten/ Isherwood//Kriegenburg 50/43/39/32/24/17€/10€ erm. Exklusiver Bühnenplatz inkl. Getränk: 40€	19:00 Einführung 19:30–21:30 SCHAUSPIEL Âşıkлар – Die Liebenden Ein Liederabend über vier Frauenleben Devocioğlu//Abt 23€/10€ erm.	
	COMMON GROUND / SCHAUSPIEL 21:00 auf dem Goetheplatz Britney's Fears. The Making of: A Princess Domenz/Blaumeier-Atelier // 20€/10€ erm. <i>mit Audiodeskription (Beginn 20:30 Uhr)</i>		
SA 21	COMMON GROUND 14:00–18:00 auf dem Goetheplatz Deutsch-Polnisches Kulturfest Deutsch-Polnische Gesellschaft Bremen e. V. Programm unter: www.dpgg-bremen.de	19:00 Einführung 19:30–21:00 SCHAUSPIEL Kohlhaas (No Limits) Krakau/Kleist//Krakau 23€/10€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 16:00 im Brauhauskeller Auf der Suche nach dem Jetzt <i>Theater_Werkstatt der 8–10-Jährigen</i> 3,50€
	19:30 GASTSPIEL Poetic Beats Alli Neumann und Marcin Maciejczak Zum 50. Jubiläum der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bremen // 29€/15€ erm.		
SO 22	15:30 SCHAUSPIEL Cabaret Masteroff/Kander/Ebb/van Drueten/ Isherwood//Kriegenburg 50/43/39/32/24/17€/10€ erm. Exklusiver Bühnenplatz inkl. Getränk: 40€	COMMON GROUND / SCHAUSPIEL 21:00 auf dem Goetheplatz Britney's Fears. The Making of: A Princess Domenz/Blaumeier-Atelier 20€/10€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 16:00 im Brauhauskeller Auf der Suche nach dem Jetzt <i>Theater_Werkstatt der 8–10-Jährigen</i> 3,50€
MO 23		20:00 Verleihung des Kurt-Hübner-Preises 2025 Ehrung der Preisträger:innen. Die Bremer Theaterfreunde laden ein // Eintritt frei!	
DI 24		<i>Theater Bremen unterwegs</i> Fools At Work Akika/Unusual Symptoms am 25., 26. und 28. Juni auf dem Fusion Festival in Lärz	MOKS 10:30–11:35 im Brauhaus Wunderdings von Birgit Freitag und Ensemble / 6+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei! – Auch am Mi 25. um 10:30
DO 26	COMMON GROUND 21:00 auf dem Goetheplatz Romy Cameron Trio Konzert mit der Jazzsängerin und Band Draußen. Umsonst. Für alle!		MOKS 10:30–11:35 im Brauhaus Wunderdings von Birgit Freitag und Ensemble / 6+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
FR 27		19:30–21:30 SCHAUSPIEL Der Keim Vesaas//Mensah 25€/10€ erm.	MOKS 10:30–11:35 im Brauhaus Wunderdings von Birgit Freitag und Ensemble / 6+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
SA 28	18:00 SCHAUSPIEL Cabaret Masteroff/Kander/Ebb/van Drueten/ Isherwood//Kriegenburg 50/43/39/32/24/17€/10€ erm. Exklusiver Bühnenplatz inkl. Getränk: 40€	COMMON GROUND / SCHAUSPIEL 21:00 auf dem Goetheplatz Britney's Fears. The Making of: A Princess Domenz/Blaumeier-Atelier 20€/10€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 16:00 im Brauhauskeller Besonders normal <i>Theater_Werkstatt der 11–12-Jährigen</i> 3,50€
SO 29	COMMON GROUND 11:00–14:00 auf dem Goetheplatz Kinderdisco Musik zum Abzappeln Draußen. Umsonst. Für alle!	11:00 im noon/Foyer Kleines Haus Europa Quartett #19 <i>Konfliktzone Ostsee – die Zukunft Europas</i> Mit Oliver Assmy, Christina Stremming, Josephine Ammus, Emanuel Herold Eintritt frei!	MOKS 16:00–17:05 im Brauhaus Wunderdings von Birgit Freitag und Ensemble / 6+ 11€/8€ erm.
	15:30–18:00 MUSIKTHEATER Hello, Dolly! Herman/Stewart/Wilder// Kelley/Hilbrich/Büttner 68/62/53/45/36/22€/10€ erm.	18:30–20:30 SCHAUSPIEL Because the Night <i>zum letzten Mal!</i> Ein Patti Smith-Liederabend Domenz/Teussink/Camerun // 23€/10€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 16:00 im Brauhauskeller Besonders normal <i>Theater_Werkstatt der 11–12-Jährigen</i> 3,50€
	COMMON GROUND 18:30 auf dem Goetheplatz Swing Dance Tanz mit <i>Swing Man Tau Bremen</i> Mit Crash Kurs für absolute Beginner:innen Draußen. Umsonst. Für alle!		

JULI

DO 3	COMMON GROUND 21:00 auf dem Goetheplatz Pulse: Deep Listening Ein progressives Streichquartett aus Bremen Draußen. Umsonst. Für alle!	19:00 Einführung 19:30 TANZ Tomorrow we dreamed of yesterday Matsune/Unusual Symptoms 23€/10€ erm.	
FR 4	COMMON GROUND 21:00 auf dem Goetheplatz CLUB: Keshavara Krautpop / Psychedelic / Groove Aftershow: Mantao Draußen. Umsonst. Für alle!	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER NOperas! – Oper Otze Axt <i>Premiere</i> von Dritte Degeneration Ost <i>mit Audiodeskription (Beginn 19:15 Uhr)</i> 30€/10€ erm.	
SA 5	COMMON GROUND 20:00 auf dem Goetheplatz Punk goes Goetheplatz Mit Bands und Aftershow: DJ Dr. Delirio Draußen. Umsonst. Für alle!	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER NOperas! – Oper Otze Axt von Dritte Degeneration Ost 28€/10€ erm.	
SO 6	15:30–17:50 MUSIKTHEATER La Bohème Puccini//Sugimoto/Zandwijk 62/54/48/42/32/20€/10€ erm.	18:00 Einführung 18:30 MUSIKTHEATER NOperas! – Oper Otze Axt <i>zum letzten Mal!</i> von Dritte Degeneration Ost <i>mit Audiodeskription (Beginn 18:15 Uhr)</i> 28€/10€ erm.	

THEATER BREMEN

PREMIEREN

Musiktheater

NOPERAS! – OPER OTZE AXT

Musiktheater von Dritte Degeneration Ost

Wie bricht man das System, den Staat, den Kopf – die Oper – auf? Das Kollektiv Dritte Degeneration Ost untersucht in seinem experimentellen Musiktheater *Oper Otze Axt*, inspiriert durch das Leben des Ost-Punk-Antihelden Dieter „Otze“ Ehrlich, die Zerstörung als historisches, erzählerisches und musikalisches Motiv. Otze erlebt als widerständige Hauptfigur die sich zunehmend zersetzende DDR, findet jedoch in der gesellschaftlichen Befreiung des Mauerfalls und der Nachwendzeit keine Erlösung, sondern nur weitere unsichtbare Mauern. *Oper Otze Axt* ist ein musikalisches Experiment mit melodischen Opernelementen, krawalligem Punk, ausgefeiltem Live-Sounddesign, fünf Streichern, Schlagwerk und Solist:innen.

Premiere 4. Juli, 19:30 Uhr im Kleinen Haus

Konzept und Libretto: Dritte Degeneration Ost **Komposition:** Mathias Baresel, Frieda Gawenda, Richard Grimm **Musikalische Leitung:** Lukas Ziesché **Regie:** Romy Dins, Frithjof Gawenda **Sounddesign:** Antonia Alessia Virginia Beeskow **Bühne:** RHO-Kollektiv **Kostüme:** Chiara Marcassa **Dramaturgie:** Roland Quitt, Brigitte Heusinger **Mit:** Matthias Baresel, Antonia Alessia Virginia Beeskow, Frieda Gawenda, Elias Gyungseok Han, Ulrike Mayer, Jasin Rammal-Rykała. Es spielen die Bremer Philharmoniker
Eine Produktion von Dritte Degeneration Ost im Rahmen der Förderinitiative NOperas! – eine Initiative des Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm). In Kooperation mit dem NRW KULTURsekretariat, dem Musiktheater im Revier Gelsenkirchen und dem Staatstheater Darmstadt

COMMON GROUND

Sommer, Sonne, Common Ground. Ob unter der Woche Afterwork oder ganz entspannt am Wochenende: Wir laden wieder ein zum Zusammenkommen mit einem Kaltgetränk in der Hand und viel Programm auf dem Goetheplatz unter freiem Himmel. In diesem Jahr wird Szene eben nicht nur auf der Theaterbühne großgeschrieben. Punk meets Britney, meets Minimal Music, meets Jazz. Den musikalischen Aufschlag macht das Schauspielensemble zusammen mit dem Blaumeier-Atelier ab dem 16. Mai und spürt der Biografie einer Popikone nach, die den Schmerz einer ganzen Generation zu vertonen wusste. Der Titel lautet *Britneys Fears. The Making of: A Princess*. Einzig für diese große Neuproduktion müssen Karten erworben werden – alle anderen Veranstaltungen im Rahmen von *Common Ground* sind wie gewohnt bei freiem Eintritt „Draußen. Umsonst. Für alle!“.

Weitere Frequenzen auf dem Goetheplatz gibt es mit Jazzklängen des Romy Camerun Trio oder einer Yoga Session mit Live-Musik von Nihan Devecioğlu. Zu Gast ist außerdem das inklusive *Mittenmang*-Festival mit Walking-Acts und das internationale Straßentheaterfestival *La Strada* mit zeitgenössischem Zirkus und Entfesselungskünstler:innen. Der Theaterflohmarkt geht in die zweite Runde, und auch für kleine Menschen gibt es mit der *Kinderdisco* einen eigenen Ort zum Mitmachen und Mitfeiern. Nicht fehlen darf die CLUB-Reihe, sonst im Kleinen Haus und für uns jetzt draußen auf dem Goetheplatz, mit dem richtigen Sound für den Sommer. Und für zwei besondere Begegnungen mit Neuer Musik ist in der letzten Woche gesorgt, mal ganz sinnlich mit dem progressiven Streichquartett PULSE, mal laut und dreckig mit *Punk goes Goetheplatz*.

www.theaterbremen.de/commonground

REPERTOIRE

Musiktheater

HELLO, DOLLY!

Eine musikalische Komödie

Musik und Gesangstexte von Jerry Herman

Buch von Michael Stewart nach *The Matchmaker*

von Thornton Wilder. Deutsch von Robert Gilbert

„Ein Abend, der zu einem Triumph werden wird, weil einfach alles stimmt an dieser Produktion. Applaus nach jedem Song. Fast zehn Minuten Standing Ovation, als alle Paare sich endlich gekriegt haben. Der Saal tobt, der Saal jubelt.“ (Iris Hetscher, *Weser-Kurier*)

ML: William Kelley **R:** Frank Hilbrich **Choreografie:** Dominik Büttner

B: Volker Thiele **K:** Gabriele Rupprecht **C:** Karl Bernewitz **D:** Brigitte Heusinger **Mit:** Anne-Kathrin Auch, Elisa Birkenheier, Joël Detiège, Elias Gyungseok Han, Christoph Heinrich, Ulrike Mayer, Ian Spinetti, Timo

Stacey, Gayle Tufts **und den Tänzer:innen:** Evert Bakker, Clara Maria Determann, Aniel Agramonte Rivero, Martina Vinazza, Anna Friederike Wolf
Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

LA BOHÈME

Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini

In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

„Wie oft kommt es vor, dass uns eine Oper beinahe zu Tränen rührt? Bei einer Vorstellung von *La Bohème* am Theater Bremen kann das durchaus passieren. Wer die große Oper und noch größere Emotionen mag, ist hier richtig.“ (Sophia Fischer, *Bremen Zwei*)

ML: Sasha Yankevych/ Yu Sugimoto **R:** Alize Zandwijk **B:** Theun Mosk

K: Anne Sophie Domenz **D:** Brigitte Heusinger **Mit:** Sarah-Jane Brandon, Ketevan Chuntishvili, Arvid Fagerfjäll, Elias Gyungseok Han, Sunwoong Park, Michał Partyka, Jasin Rammal-Rykała, Daniel Ratchev, Jörg Sändig, Ian Spinetti. Chor und Kinderchor. Es spielen die Bremer Philharmoniker

In Kooperation mit der Bremer Tafel. Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

OTELLO

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Text von Arrigo Boito nach William Shakespeare

In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

„Ein großer Opernabend. Und ein sehr kluger dazu. Dass Frank Hilbrich 2026 nach Gelsenkirchen geht, darf man in Bremen schon jetzt bedauern.“ (Sebastian Loskant, Weser-Kurier)

ML: Sasha Yankevych/ Yu Sugimoto **R:** Frank Hilbrich **B:** Sebastian Hannak

K: Lara Duymus **D:** Brigitte Heusinger **Mit:** Sarah-Jane Brandon/ Adèle Lorenzi, Fabian Düberg, Arvid Fagerfjäll, Nathalie Mittelbach, Michał Partyka, Jasin Rammal-Rykała, Ian Spinetti, Aldo Di Toro. Chor und Statisterie des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

SALOME

Musikdrama in einem Aufzug von Richard Strauss

Text nach dem Drama von Oscar Wilde

In deutscher Sprache mit deutschem Übertext

„Es macht doch alles insgesamt sehr glücklich, was mit diesem Stück passiert in Bremen.“ (Uwe Friedrich, Deutschlandfunk)

ML: Stefan Klingele **R:** Ulrike Schwab **B:** Rebekka Dornhege Reyes **K:** Lena Schmid, Marina Stefan **D:** Caroline Scheidegger **Mit:** Fabian Düberg, Stefan Hahn, Paul Ham, Elias Gyungseok Han, Nadine Lehner, Ulrike Mayer, Yannik-Muriel Noah, Junho Oh, Jasin Rammal-Rykała, Jörg Sändig, Wolfgang Schwaninger, Oliver Sewell, Ian Spinetti, Bruno Vargas. Statisterie des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

WELLEN

Uraufführung

Auftragswerk für das Theater Bremen

Oper von Elmar Lampson

Text von Julia Spinola nach Eduard von Keyserling

In deutscher Sprache mit deutschem Übertext

Ein kleines Ostseebad dient Eduard von Keyserling am Vorabend des Ersten Weltkriegs als Kulisse einer Utopiekritik, die bereits die Katastrophen des 20. Jahrhunderts vorausahnt. Der Komponist Elmar Lampson verhilft dieser feinen Gesellschaftsanalyse zwischen Sehnsucht und Selbstüberschätzung zu einer

schillernden Klangmagie.

ML: Yoel Gamzou **R:** Philipp Rosendahl **B:** Daniel Roskamp, Paula Mierzowsky **K:** Johann Brigitte Schima **C:** Volker Michl **D:** Julia Spinola **Mit:** Elisa Birkenheier, Sungkuk Chang, Fabian Düberg, Arvid Fagerfjäll, Christoph Heinrich, Julia Huntgeburch, Natalie Jurk, Nadine Lehner, Nathalie Mittelbach, Allan Parkes, Ruben Sabel, Krassena Velkova, Wolfgang von Borries. Kinderstatisterie: Theodor Feldkamp, Vita Shevchenko, Elise Weiß. Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker
Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

Schauspiel

ÂŞIKLAR – DIE LIEBENDEN

Ein Liederabend über vier Frauenleben von Nihan Devocioğlu
„Es ist ein wunderbarer, lehrreicher, berührender Abend,
Dokumentartheater für das 21. Jahrhundert.“ (Iris Hetscher,
Weser-Kurier)

Konzept / Künstlerische Leitung: Nihan Devocioğlu **R:** Frank Abt **M:** Nihan Devocioğlu, Matti Weber **B+K:** Sibylle Müngersdorf, Andrea Künemund **D:** Viktorie Knotková, Elif Zengin **V:** Cantufan Klose **Mit:** Nihan Devocioğlu, Matti Weber **im Video:** Feriha Demirtaş, Makbule Kurnaz, Yıldız Saraç-Fritsche, Emine Ulusen

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

BRITNEY'S FEARS. THE MAKING OF: A PRINCESS

Ein Liederabend

von Anne Sophie Domenz und dem Blaumeier-Atelier

Britney Jean Spears ist ein Weltstar, mit Hits von *Toxic* bis *Oops! ... I did it again*. Doch der Glanz des Showbusiness hat Schattenseiten und erfordert Befreiung und Emanzipation. Ein Detox-Liederabend mit Showtreppe auf dem Goetheplatz.

R+B+K: Anne Sophie Domenz **M:** Blaumeier-Band Fransen, Lea Baciulis, Maartje Teussink **C:** Hale Richter **D:** Stefan Bläske **Mit:** Kevin Alamsyah, Lea Baciulis, Lucas Bartz, Wulf Boockmeyer, Dorothe Burhop, Aladdin Detlefsen, Shirin Eissa, Kevin Froese, Christian Gau, Sofia Iordanskaya, Maximilian Kurth, Wanja Lange, Walter Pohl, Stephanie Schadoweg, Eike Schmuck, Thomas Terbrack, Viktoria Tesar

CABARET

Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb
Buch von Joe Masteroff nach dem Stück *Ich bin eine Kamera*
von John van Druten und Erzählungen von
Christopher Isherwood

Gesangstexte von Fred Ebb, Musik von John Kander,
Deutsch von Robert Gilbert, Fassung von Chris Walker

In deutscher Sprache mit englischem Übertext

Kit Kat Club in Berlin, zu Beginn der 1930er Jahre. Der Star
Sally Bowles und der Schriftsteller Bradshaw verlieben sich inei-
nander – doch auch ihre Träume werden von der Realität über-
holt. Ein Tanz auf dem Vulkan zwischen Glamour, Lebenslust,
Armut und Nationalsozialismus.

R: Andreas Kriegenburg **B:** Harald Thor **K:** Andrea Schraad **C:** Tomas Bünger
D: Frederike Krüger, Elif Zengin **Mit:** Martin Baum, Christian Freund, Guido
Gallmann, Nadine Geyersbach, Levin Hofmann, Lieke Hoppe, Mirjam Rast,
Susanne Schrader **und den Tänzer:innen:** Aniel Agramonte Rivero, Sofia
Engel, Vivienne Kaarow, Neus Ledesma Vidal, Selma Weinhold Mejias,
Antonio Jorgos Papazis, Karl Rummel

Gefördert von der Konrad-Naber-Stiftung

DER KEIM

Deutschsprachige Erstaufführung

nach dem Roman von Tarjei Vesaas

aus dem Norwegischen von Hinrich Schmidt-Henkel

Fassung von Ruth Mensah und Sonja Szillinsky

„Das ist ein Fall für Skandinavistinnen und Skandinavisten!
Das Ereignis des Abends aber ist Jorid Lukaczik, Tochter Inga
und Sohn Rolv in einem und extrem mitreißend in Haltung und
Spiel.“ (Michael Laages, nachtkritik)

R: Ruth Mensah **B:** Yuni Hwang **K:** Shayenne Di Martino **V:** Philipp Stello
C: Waithera Lena Schreyeck, Ruth Mensah **D:** Sonja Szillinsky **Mit:** Karin
Enzler, Judith Goldberg, Irene Kleinschmidt, Ferdinand Lehmann, Jorid
Lukaczik, Ruben Sabel, Alexander Swoboda

DRAUSSEN FEIERN DIE LEUTE

Uraufführung

nach dem Roman von Sven Pfitzenmaier

„*Draußen feiern die Leute* ist dicht und wie ein Frischekick inszeniert – die Aufführung dauert knapp 85 Minuten – und wechselt geschickt zwischen unterschiedlichen Tempi und Tonlagen, mal traurig, mal komisch.“ (Iris Hetscher, *Weser-Kurier*)

R: Viktor Lamert **B+K:** Carolin Pflüger **V:** Florian Seufert **M:** Jay Pop **D:** Elif Zengin **Mit:** Jan Grosfeld, Levin Hofmann, Sofia Iordanskaya, Jorid Lukaczik

KOHLHAAS (NO LIMITS)

Uraufführung

von Felix Krakau nach Heinrich von Kleist

„Felix Krakau inszeniert einen Kleist für ein Publikum von heute. Eine durchdachte Aufführung, die das Publikum nie allein lässt und sich bestens für Schulklassen eignet. Für alle anderen aber auch.“ (Sebastian Loskant, *Weser-Kurier*)

R: Felix Krakau **B+V:** Florian Schaumberger **K:** Jenny Theisen **M:** Timo Hein **D:** Sonja Szillinsky **Mit:** Karin Enzler, Lisa Guth, Ferdinand Lehmann, Alexander Swoboda

SOLANGE WIR LEBEN

Uraufführung

nach dem Roman von David Safier

Fassung von John von Düffel

„Dass Safiers so schonungsloser wie anspruchsvoller Text in fast vier Stunden nicht eine Sekunde langweilt – dabei aber dennoch kein Quäntchen übersteuert – ist schlichtweg eine meisterliche Ensembleleistung. Ein Höhepunkt (mindestens) der Spielzeit, (mindestens) in Bremen.“ (Jan-Paul Koopmann, *nachtkritik*)

R: Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Matti Weber **V:** Wim Bechtold **D:** Benjamin von Blomberg **Mit:** Martin Baum, Shirin Eissa, Guido Gallmann, Nadine Geyersbach, Lieke Hoppe, Susanne Schrader, Paul Schröder, Matti Weber

Tanz

DAWN

von Milla Koistinen/Unusual Symptoms

„Ich nehme hier als Kerngefühl – nicht unbedingt als Kern-Mes-
sage – mit, dass es hier um eine Form des Miteinanders geht, eine
Vision des Gemeinschaftlichen, des gemeinsam Präsent-Sein und
das verkörpert das Ensemble Unusual Symptoms wirklich her-
vorragend.“ (Elisabeth Nehring, Deutschlandfunk Kultur)

C: Milla Koistinen **B:** Ladislav Zajac **K:** Kristina Jagodić **M:** Paul Valikoski

D: Marta Keil **Von und mit:** Aaron Samuel Davis, Gabrio Gabrielli, Eli
Hooker, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Waithera Lena Schreyeck, Young-Won
Song, Csenger K. Szabó

TOMORROW WE DREAMED OF YESTERDAY

von Michikazu Matsune/Unusual Symptoms

Acht Tänzer:innen und ein Gespenst suchen nach den überra-
schenden Verbindungen ihrer persönlichen Geschichten, nach
dem Absurden im Alltäglichen und führen uns an Orte, die
außer ihnen niemand kennt.

Konzept, Regie, Choreografie: Michikazu Matsune **B+K:** Julia Zastava,
Michikazu Matsune **M:** Janis Elias Müller **D:** Gregor Runge **Von und mit:**
Aaron Samuel Davis, Gabrio Gabrielli, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor
Rusu, Waithera Lena Schreyeck, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

Junge Akteur:innen

HAMLET

nach William Shakespeare in einer Fassung von

Joanna Praml und Dorle Trachternach / 14+

Gemeinsam mit Shakespeares berühmtestem Anti-Helden ma-
chen sich zehn Jugendliche auf die Suche nach den Aufträgen,
die die Welt für sie bereithält. Sie stellen sich Sinn-Fragen, ver-
wickeln sich in Widersprüche und Schwertkämpfe und begegnen
am Ende immer wieder sich selbst.

R: Joanna Praml **T:** Joanna Praml und Dorle Trachternach **B+K:** Inga Timm

M: Hajo Wiesemann **D:** Dorle Trachternach **Mit:** Tarek Aldebes, Davina
Austin Mensah, Matilde Bär, Devrim Dinc, Mio Kunze, Ekin Laleci, Ida
Lohof, Christopher Puchert, Sonja Scherthan, Rosa Voelzke

UND AUSSERDEM

CLUB: LES SOEURS DOGA UND KESHAVARA

Auch in diesem Sommer geht der CLUB wieder nach draußen! Die Power-Schwestern Les Soeurs Doga aus Burkina Faso bringen gemeinsam mit ihrem Hamburger Freund Viktor Marek outernational vibes auf den Goetheplatz, und Keshavara aus Köln verbinden verwaschenen Kraut-Pop und zuckersüß mäandernde Melodien zu einem surrealistisch verspielten Sound, der schillert und flirtet.

Fr 6. Juni und Fr 4. Juli, 21 Uhr auf dem Goetheplatz

MITTENMANG

Das internationale und inklusive Festival lohnt sich bis zum letzten Tag: Am 1. Juni um 12 Uhr lesen Anne Bennent und Otto Lechner *Am Halse der Natur* in der Kunsthalle. Das Abendprogramm bietet Blaumeiers *Die Unsichtbaren* und das Tanzstück *El día que el hombre pisó la luna* von Danza Mobile, bevor es mit *Britney's Fears* auf dem Goetheplatz ausklingt – seien Sie mittenmang!

28. Mai–1. Juni, im Theater am Goetheplatz, Kleinen Haus, Brauhaus und auf dem Goetheplatz

POETIC BEATS

Zum 50. Jubiläum der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bremen wird das Theater Bremen zur Bühne für ein besonderes Konzert: Alli Neumann und Marcin Maciejczak vereinen ihre Stimmen in einem musikalischen Dialog zwischen Deutschland und Polen. Begleitet von einer Live-Band treffen poetische Melodien auf moderne Beats – ein Abend voller Energie und Emotionen. Moderation: Lea Reinhard.

Sa 21. Juni, 19:30 Uhr im Theater am Goetheplatz

KONTAKT

Theaterkasse

Mo–Fr: 11–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr

Tel 0421.3653-333 / kasse@theaterbremen.de

Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

Informationen zu Ermäßigungen an der Theaterkasse und unter www.theaterbremen.de/karten

Die Abendkasse öffnet im Theater am Goetheplatz 45 Minuten und im Kleinen Haus 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Abonnementberatung

Tel 0421.3653-344 / abo@theaterbremen.de

Di–Fr: 13–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr (nicht telefonisch)

Schul- und Gruppenbesuche

Gruppen ab 10 Personen erhalten einen Rabatt von rund 20%

Mo–Do: 9–16 Uhr / Fr: 9–15 Uhr / Tel 0421.3653-340

schulen@theaterbremen.de / gruppen@theaterbremen.de

Mokskarten für Vormittagsvorstellungen für Bremer und Bremerhavener Schulen

Tel 0421.3653-345, mokskarten@theaterbremen.de

Informationen zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit unter www.theaterbremen.de/barrierefreiheit

Im Theater am Goetheplatz stehen stets vier Rollstuhlplätze zur Verfügung

IMPRESSUM

Herausgeber: Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Swantje Markus

Redaktion: Johannes Schürmann

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

MEDIENPARTNER

